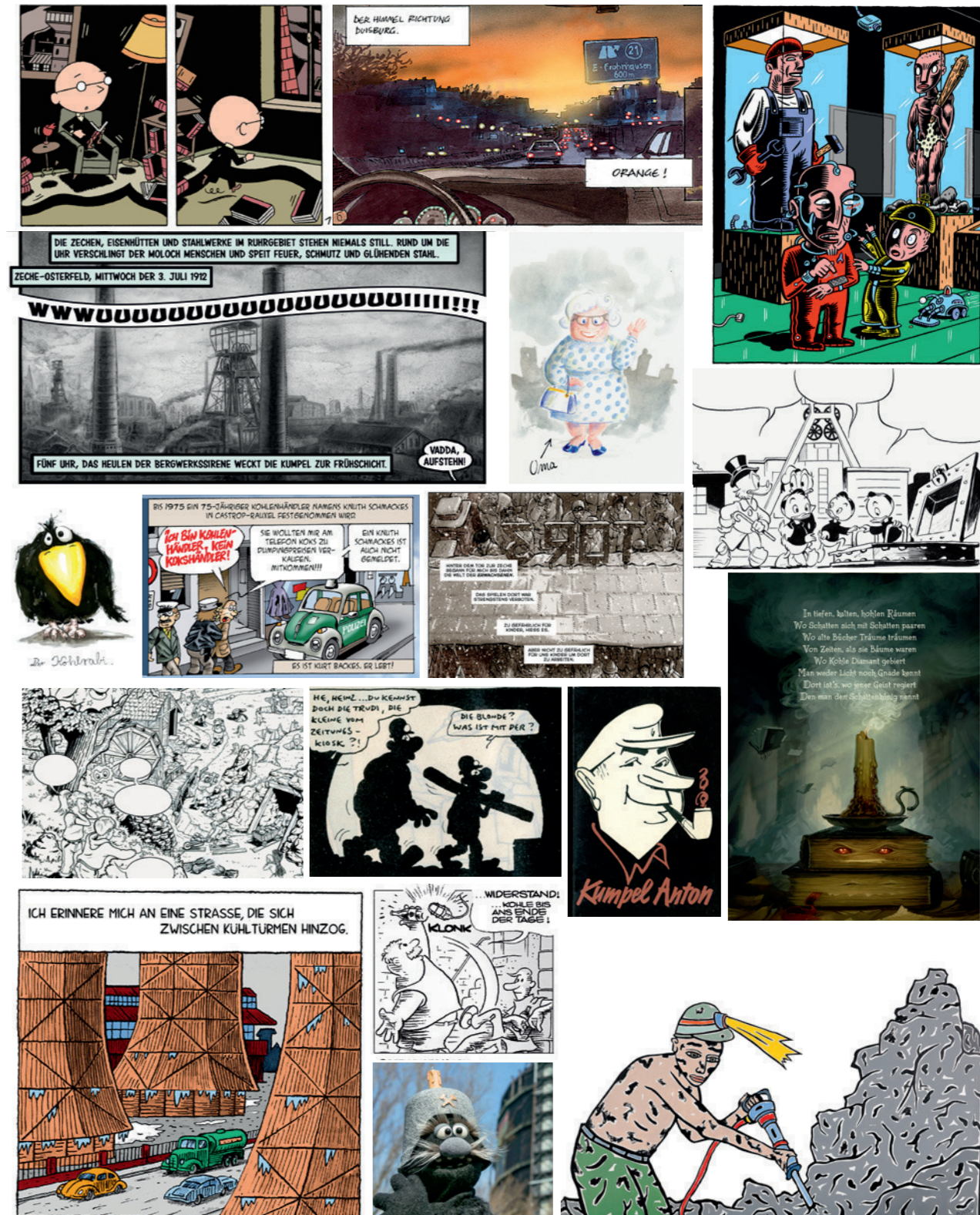


# GLÜCK AUF!

COMICS UND CARTOONS  
VON KUMPEL ANTON ÜBER JAMIRI BIS WALTER MOERS



## VORWORT

Im Rahmen des großen Ausstellungsprojektes der RuhrKunstMuseen zum Kohle-Ausstieg 2018 beschäftigt sich die LUDWIGGALERIE in ihrem Spezialbereich, der populären Galerie, mit dem Medium des Comics und Cartoons. Bei den Vorbereitungen stellte sich schnell heraus, dass für die Zeichnerinnen und Zeichner die Kohle in ihren diversen Facetten kein sehr großes Thema war und ist. Zwar gibt es die allen im Ruhrgebiet Wohnenden bestens bekannte Figur des von Wilhelm Herbert Koch erdachten und Ruhrgebiets slang sprechenden Kumpel Anton. Doch sind die zeitgemäßen Umrisszeichnungen von Otto Berenbrock eher Zugabe als eigenständige Beschäftigung.

Der Essener Zeichner Jamiri hat 2006 13 Zeichner-Kolleginnen und -Kollegen gefragt, ob sie sich nicht an einem Albenprojekt unter dem Titel *aufRuhr* beteiligen wollen. In diesem Zusammenhang entstanden bemerkenswerte Comics, zum Beispiel von dem gebürtigen Oberhausener Ulf K., der mit *Der Erzgang* eine wundervolle Allegorie zur Zechenschließung fand.

Beim Blick von außen auf das Ruhrgebiet spielt der Bergbau und damit die Kohle häufiger eine Rolle. So lässt der Münchner Jan Gulbransson in dem großen Disney-Reisecomix *Die Ducks in Deutschland* aus dem Jahr 2013 die Revier-Episode unter Tage spielen. Dass Onkel Dagobert beim Aufstieg aus der Unterwelt direkt vor dem Eingang des CentrO in Oberhausen wieder das Sonnenlicht erblickt, handelt den Strukturwandel en passant mit ab. Die Ausstellung zeigt, wie umfassend das Thema ist, und schließt beispielsweise Walter Moers' fiktive Zamonien-Welt ein, in der die Kohle nicht nur im gerade erschienen Pracht-Comicalbum zu *Die Stadt der Träumenden Bücher* eine Rolle spielt. Die meisten der ausgestellten Werke werden erstmals in einer Ausstellung präsentiert. Einige Geschichten wurden speziell hierfür angefertigt.

Besonders schön ist das Zusammenspiel von 17 der 20 RuhrKunstMuseen und die damit verbundene Streuung des Themas Kunst und Kohle über das gesamte Ruhrgebiet. In Oberhausen sind dabei sicherlich höchst eigenwillige Objekte zu entdecken! Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm ergänzt die Präsentation und lässt viele der Positionen lebendig werden. Opa Hausen, die kauzige Bergmann-Puppe von Dirk Trachternach, wird mit dafür sorgen.

Großen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Förderern und Sponsoren sagen, die mit ihrer Unterstützung dieses ambitionierte Großprojekt des Netzwerks der RuhrKunstMuseen ermöglicht haben. Ebenfalls danken möchte ich den Direktorinnen und Direktoren der beteiligten Häuser, die wie bei bisher allen Gemeinschaftsprojekten wieder kollegial und freundschaftlich gemeinsam an der Umsetzung gearbeitet haben. Mein besonderer Dank geht an Ferdinand Ullrich, den ehemaligen Direktor der Kunsthalle Recklinghausen; ohne ihn wäre die Kooperation und Förderung in dieser umfassenden Form nicht zustande gekommen. Ferdinand Ullrich hat das Projekt als solches erdacht und mit viel Elan vorangetrieben. Weiterhin danke ich dem Wienand-Verlag für die gute und professionelle Zusammenarbeit.

Allen Zeichnerinnen und Zeichnern mein herzliches Dankeschön für ihre Beteiligung und den zum Teil wirklich großen Einsatz für den Oberhausener Beitrag!

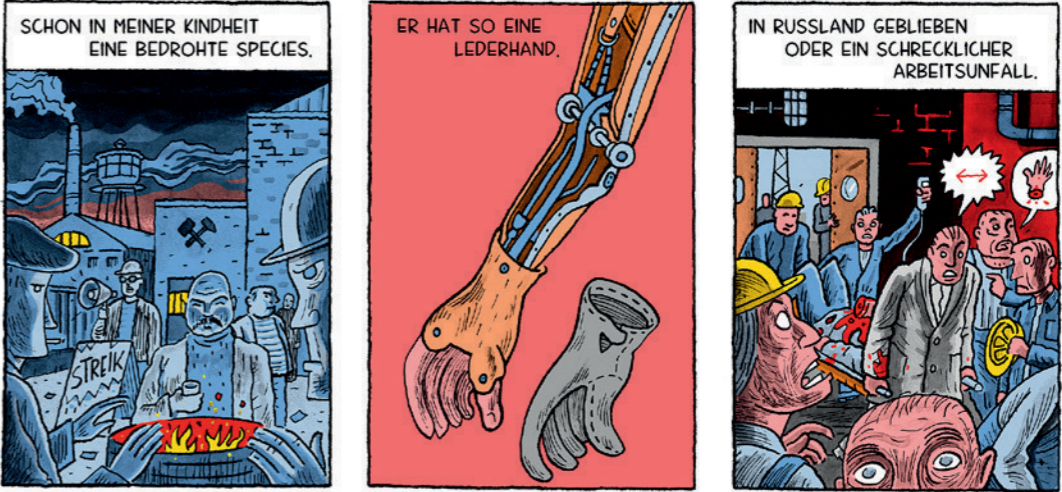
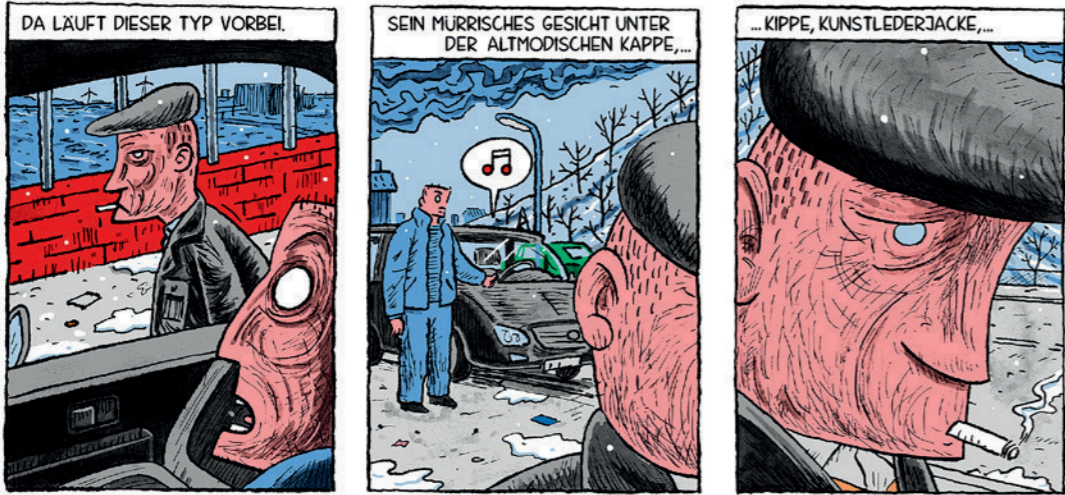
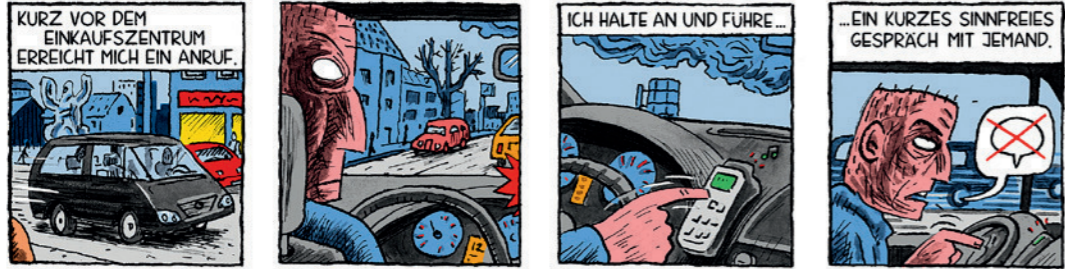
Und schließlich gilt ein wichtiger Dank meinem Team, das wiederum mit viel Aufwand, Kreativität und Engagement an der Ausstellung gearbeitet hat. Besonders und namentlich möchte ich unsere Volontärin Natascha Kurek nennen, die nicht nur Wichtiges zu diesem Katalog beigetragen, sondern die Betreuung von Ausstellung und Veranstaltungen motiviert begleitet hat. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen von *Glück auf! Comic und Kohle* beigetragen haben!

Dr. Christine Vogt  
Direktorin  
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen



# DER STAHLGOLEM

VOR

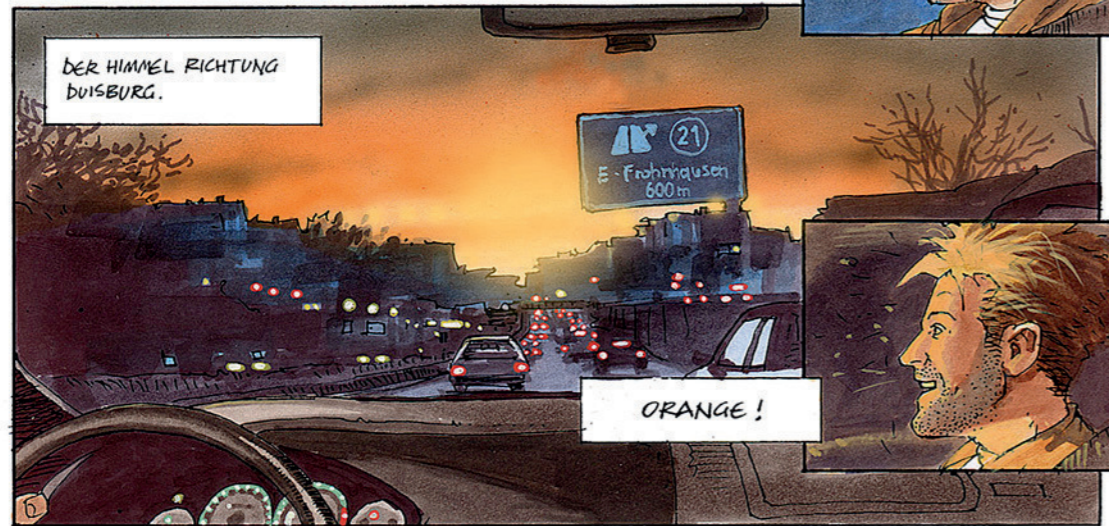
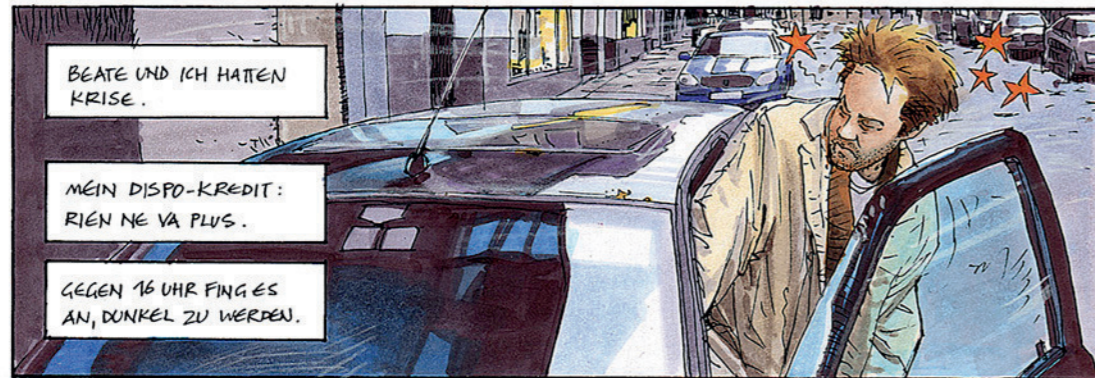


Hendrik Dorgathen  
Der Stahlgolem, 2006

Hendrik Dorgathen  
Der Stahlgolem, 2006



# JANUAR



Jamiri  
Januar, 2008

# KOHLE



Jamiri  
Kohle, 2008





Ralf Marczinczik  
WEISSE LÜGEN, 2007/2008



Ralf Marczinczik  
WEISSE LÜGEN, 2007/2008





Der Kohlrabi.

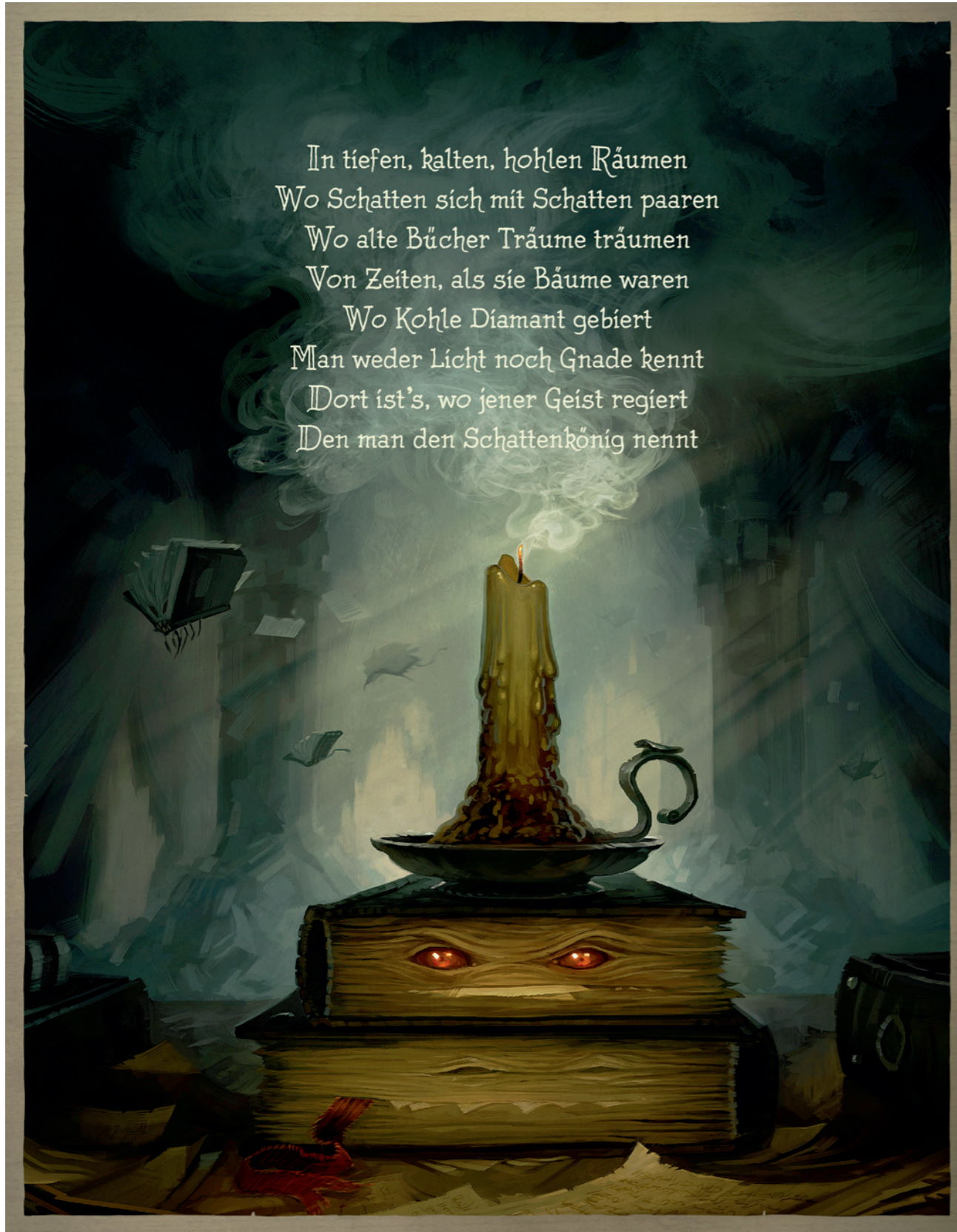
Ulrike Martens

Ulrike Martens  
Kohlrabi [Kohlrabenschwarz], 2016



Ulrike Martens  
Kohle, Vorzeichnung, 2017





In tiefen, kalten, hohlen Räumen  
 Wo Schatten sich mit Schatten paaren  
 Wo alte Bücher Träume träumen  
 Von Zeiten, als sie Bäume waren  
 Wo Kohle Diamant gebiert  
 Man weder Licht noch Gnade kennt  
 Dort ist's, wo jener Geist regiert  
 Den man den Schattenkönig nennt

Walter Moers/Florian Biege  
*Die Stadt der Träumenden Bücher*, 2017



Aber das war  
 kein Gitter!

Das waren die Beine einer Spinxxxx. Irrtum  
 ausgeschlossen, oh meine geliebten Freunde!  
 Denn keine andere Kreatur besaß sechzehn Beine  
 und Schuppen aus Granit. Dann hatte sie wohl  
 auch, wie Colophonius Regenschein in seinem Buch  
 vermutet, Muskeln aus Wurzelholz, Knochen aus  
 Erz, Organe aus Kohle und ein Herz aus Diamant.

Ein Mischwesen aus Pflanze, Tier und  
 Mineral, wie es nur die Katakomben  
 hervorbringen können. Und ich war  
 blindlings in ihr Nest gestolpert, wo  
 das augenlose Ungeheuer seine Beute  
 lagerte - und vertilgte.

Die Spinxxxx war blind. Das  
 bedeutete aber keineswegs, dass ihr  
 meine Anwesenheit entging. Oh nein!

Sie verfügte nämlich über einen  
 ausgezeichneten Tastsinn.

Walter Moers/Florian Biege  
*Die Stadt der Träumenden Bücher*, 2017



IM JAHR 1912 FÖRDERN 4800 KUMPEL AUF ZECHÉ-ÖSTERFELD 1,5 MILLIONEN TONNEN KOHLE.

8 STUNDEN DAUERT DIE SCHICHT. IN 500 METER TIEFE IN 60 CM HOHEN FLÖZEN BEI 30 GRAD. 5,10 MARK BETRÄGT DER LOHN DAFÜR. ARBEITSVERTRÄGE GIBT ES NICHT. WÄHREND SCHLECHTER KONJUNKTUR WERDEN DIE KUMPEL ZU LOHNVERZICHT GEZWUNGEN.

JOSEF UND KARL ARBEITEN AM AUFBRUCH\* EINES BLINDEN SCHACHTES\*\* IM REVIER 5.

AN DREI ANDEREN BETRIEBSSTELLEN ARBEITEN, UNTER STEIGER SCHÄFERS FÜHRUNG, WEITERE 12 MANN...

... UND EIN SCHLEPPER. STANISLAUS.

BRÜDERLICH GETEILT...

STEIGER SCHÄFER BRICHT AUF ZU REVIER 6.

150 GRÜBENPFERDE WERDEN AUF ZECHÉ-ÖSTERFELD EINGESETZT. MISSHANDLUNGEN DER TIERE SIND ÜBLICH.

GENAU WIE DIE SCHINDEREI, WAS SEPPEL?

WENN ICH NICHT DRINGEND NEUEN KUMPEL MIT SCHIESSBERECHTIGUNG BRÄUCHTE...

IM REVIER 6, AUGUST HASENBEIN KÄMPFT MIT SICH.

DAS VOLK WIRD ERST WACH, WENN ES KRACHT!

ANARCHIE IST FREIHEIT!

ES SOLL DEIN SCHADEN NICHT SEIN!

LETZTE NACHT HAT AUGUST KEIN AUGE ZUGETAN, IN DER KNEIPE ABGEFÜLLT VON DEN ANARCHISTEN, DIE HETZTEN, SCHMEICHELTEN UND DROHTEN...

DYNAMIT WOLLEN SIE VON IHM.

LEICHT VERDIENTES GELD...

HEY!

DU SPRINGST FÜR MEINEN SCHIESSMANN EIN.

ALS DER STEIGER GEHT...

DER HAT GESTERN ÜBERSCHICHT GEFahren.

PUH, DER HAT NIX GEMERKT...

\* AUFBRUCH, BLINDSCHACHT, VON UNTEN NACH OBEN ERSTELLT.  
 \*\* BLINDSCHACHT: SCHACHT, DER NICHT AN DIE OBERFLÄCHE REICHT.

STANISLAUS, KARL UND JOSEF MACHEN GEMEINSAM PAUSE.

WAT NE PLACKEREI!

LANGEN, KUCK MA!

WATTEN DAT?

SOWAT NENNT SICH EIN FOSSIL!

ANDERSRUM SIEHT AUS WIE FRAU!

HA, HA, HA...

DER STEIGER KOMMT!

WAT SOLLN DIE FISIMATENEN? IHR SEID ZUM MALOCHEN HIER.

WO BLEIBT HASENBEIN, DIE SCHNAPS-DROSSEL?

ER SOLL DIE SCHÜSSE\* ABTUN UND DANN FEIER-ABEND FÜR HEUTE.

UND DU, SCHLEPPER, AB ZUM BREMSBERG.

AUGUST STAPFT BETRUNKEN DURCH DEN STOLLEN...

ABBAWAT, WENN UNSCHULDIGE STERM?

VERFLIXTE RATTEN!

DAS LICHT DER GRUBENLAMPE WIRFT DEN UMRISSE DER FOSSILS ALS SCHATTEN AN DIE STOLLENWAND.

OH, HEILIGE BARBARA! WAT SOLL ICH NU TUN?

... MIT DEM DYNAMIT.

DA WIRD AUGUST EINES WUNDERS GEWAHR...

DIE HEILIGE -Hicks- BARBARA!

WERDE EIN BESSERER MENSCH!

Koff! ICH LACH MICH SCHEPP.

\* SCHÜSSE: BERGMÄNNISCHES SPRENGVERFAHREN



# Kunst & Kohle

Ein Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen zum Ende der Steinkohlenförderung in Deutschland

Ein Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen zum Ende der Steinkohlenförderung in Deutschland

**Andreas Golinski – In den Tiefen der Erinnerung**  
Kunstmuseum Bochum  
6. Mai bis 16. September

**SCHWARZ** [ˈʃvaʁts]  
Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum: Museum unter Tage  
4. Mai bis 16. September

**Bernd und Hilla Becher: Bergwerke**  
Josef Albers Museum Quadrat Bottrop  
5. Mai bis 16. September

**SchichtWechsel. Von der (bergmännischen) Laienkunst zur Gegenwartskunst**  
Museum Ostwall im Dortmunder U  
4. Mai bis 12. August

**Reichtum: Schwarz ist Gold**  
Lehmbruck Museum  
3. Mai bis 7. Oktober

**Die schwarze Seite**  
Museum DKM  
4. Mai bis 16. September

**Hommage an Jannis Kounellis**  
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst  
12. Juni bis 28. Oktober

**Hermann Kätelhön**  
**Ideallandschaft: Industriegebiet**  
Museum Folkwang  
6. Mai bis 5. August

**Alicja Kwade mit Dirk Bell, Gregor Hildebrandt und Rinus van de Velde**  
Kunstmuseum Gelsenkirchen  
5. Mai bis 16. September

**Ibrahim Mahama – Coal Market**  
Emschertal-Museum Herne, Schloss Strünkede  
5. Mai bis 16. September

**David Nash – Holz und Kohle**  
Flottmann-Hallen Herne  
5. Mai bis 16. September

**The Battle of Coal**  
Skulpturenmuseum Glaskasten Marl  
6. Mai bis 16. September

**Helga Griffiths – Die Essenz der Kohle**  
Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr  
6. Mai bis 16. September

**GLÜCK AUF! Comics und Cartoons von Kumpel Anton über Jamiri bis Walter Moers**  
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen  
2. Mai bis 9. September

**»auf«**  
**Gert & Uwe Tobias**  
Kunsthalle Recklinghausen  
6. Mai bis 9. September

**Down here – Up there**  
Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna  
6. Mai bis 16. September

**Vom Auf- und Abstieg**  
Märkisches Museum Witten  
5. Mai bis 16. September

**Kuratorium:**  
Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Sprecher)  
Dr. Söke Dinkla  
Dr. Hans Günter Golinski  
Edwin Jabobs  
Dr. Heinz Liesbrock  
Klaus Maas

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Sprecher)

**Arbeitsgruppe/Kuratoren:**  
Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Sprecher)  
Dr. Söke Dinkla, Lehmbruck Museum, Duisburg

Dr. Oliver Doetzer-Berweger, Emschertal-Museum Herne

Georg Elben, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl

Dr. Hans-Günter Golinski, Kunstmuseum Bochum

Edwin Jacobs, Museum Ostwall im Dortmunder U

John Jaspers, Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna

Christoph Kohl, Märkisches Museum Witten

Dr. Michael Krajewski, Lehmbruck Museum, Duisburg

Jutta Laurinat, Flottmann-Hallen Herne

Dr. Hans-Jürgen Lechtreck, Museum Folkwang, Essen

Dr. Heinz Liesbrock, Josef Albers Museum Quadrat Bottrop

Klaus Maas, Museum DKM, Duisburg

Dr. Beate Reese, Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr

Leane Schäfer, Kunstmuseum Gelsenkirchen

Dr. Hans-Jürgen Schwalm, Kunsthalle Recklinghausen

Regina Selter, Museum Ostwall im Dortmunder U

Dr. Christine Vogt, LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

Dr. Friederike Wappler, Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum

**Projektbüro:**  
Ferdinand Ullrich (Leitung)  
Thomas Hensolt  
Christiane Timmerhaus  
Hannah Reller

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Co-Kuratoren:**  
Caro Delsing, Museum Ostwall im Dortmunder U

Thomas Hensolt, Emschertal-Museum Herne, Schloss Strünkede

Sepp Hiekisch-Picard, Kunstmuseum Bochum

Claudia Rinke, Märkisches Museum Witten

Karoline Sieg, Museum Ostwall im Dortmunder U

Simone Scholten, Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr

Kerstin Weber, Kunsthalle Recklinghausen

Stephan Wolters, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Marketing und Presse:**  
Ruhr Tourismus GmbH: Abteilung Kultur Mjüjde Wormit  
Britta Rübsam  
Sarah Wöhler

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Veranstalter:**  
RuhrKunstMuseen in Kooperation mit dem Förderverein RuhrKunstMuseen e. V.

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Sprecher der RuhrKunstMuseen:**  
Edwin Jacobs, Dortmunder U  
Leane Schäfer, Kunstmuseum Gelsenkirchen

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

Die Publikationsreihe erscheint anlässlich der Ausstellung *Kunst & Kohle* in 17 RuhrKunstMuseen 2018

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Herausgeber:**  
Ferdinand Ullrich  
Thomas Hensolt  
im Auftrag der RuhrKunstMuseen

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Redaktion:**  
Ferdinand Ullrich  
Thomas Hensolt  
Hannah Reller

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Verlagsredaktion:**  
Rosa Baumgartner

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Gestaltung:**  
Ferdinand Ullrich, Hannah Reller

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Umschlaggestaltung:**  
Ferdinand Ullrich

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Schrift:**  
**Conduit, RKM Headline**

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Papier:**  
150 g/qm LuxoArt Samt Offset

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

**Gesamtherstellung:**  
Wienand Verlag, Köln

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

Printed in Germany  
Erschienen im Wienand Verlag Köln

www.wienand-verlag.de

© 2018 RuhrKunstMuseen, Wienand Verlag, Köln, die Autoren und Herausgeber

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbiografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.dnb.d-nb.de abrufbar.

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

Trotz intensiver Recherche war es nicht in allen Fällen möglich, alle Rechteinhaber der Abbildungen ausfindig zu machen.

Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

ISBN

978-3-86832-437-2

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich (Leitung)

In der Reihe *Kunst & Kohle* sind folgende Bände erschienen:

Bd. 1 Einführung

Bd. 2 Andreas Golinski – In den Tiefen der Erinnerung

Bd. 3 SCHWARZ [ˈʃvaʁts]

Bd. 4 SchichtWechsel. Von der (bergmännischen) Laienkunst zur

Gegenwartskunst

Bd. 5 Reichtum: Schwarz ist Gold

Bd. 6 Die schwarze Seite

Bd. 7 Hommage an Jannis Kounellis

Bd. 8 Hermann Kätelhön – Ideallandschaft: Industriegebiet

Bd. 9 Alicja Kwade mit Dirk Bell, Gregor Hildebrandt und Rinus Van de Velde

Bd. 10 Ibrahim Mahama – Coal Market

Bd. 11 David Nash – Holz und Kohle

Bd. 12 The Battle of Coal

Bd. 13 Helga Griffiths – Die Essenz der Kohle

Bd. 14 Glück Auf! Comics und Cartoons von Kumpel Anton über Jamiri bis Walter Moers

Bd. 15 »auf« Gert & Uwe Tobias

Bd. 16 Down here – Up there

Bd. 17 Vom Auf- und Abstieg